

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Bereich Hinterlegung

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zum Datenschutz hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Amtsgericht Husum

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Hinterlegungssachen

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Der Direktor des Amtsgerichts Husum
Theodor-Storm-Straße 5
25813 Husum
Tel.: 04841 693- 0
E-Mail: verwaltung@ag-husum.landsh.de

3. Für Fragen speziell zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus der Datenschutzbeauftragte zur Verfügung

Überörtlicher behördlicher Datenschutzbeauftragter
des Landgerichtsbezirks Flensburg
Landgericht Flensburg
Südergraben 22
24937 Flensburg
Tel.: 0461 89-0
E-Mail: datenschutzbeauftragter@lg-flensburg.landsh.de

4. Welche Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

4.1 Verarbeitungszweck

Die Daten werden zur Durchführung von Hinterlegungssachen verarbeitet.

4.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO). Die weitere Verarbeitung ihrer Daten erfolgt aufgrund der rechtlichen Verpflichtung, welche sich aus dem Hinterlegungsgesetz (HintG) ergibt.

5. An wen werden meine Daten weitergeleitet?

5.1 Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden zunächst innerhalb der zuständigen Abteilung für Hinterlegungssachen bearbeitet. Der technische Betrieb unseres Datenverarbeitungssystems erfolgt durch Dataport als Behörde im Auftrag des

MJG. Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Kontodaten, Hinterlegungsgrund und –betrag, Bezeichnung der Wertpapiere/Wertgegenstände und Verteilerschlüssel) werden an die Beteiligten im Verfahren weitergeleitet.

Die Daten Kontodaten werden nur an den berechtigten Personenkreis bekanntgegeben, der mit der Bearbeitung betraut ist. Hierzu ist das Gericht gesetzlich verpflichtet.

5.2 Übermittlung von personenbezogenen Daten an Drittländer

Grundsätzlich findet eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten an Drittstaaten nicht statt. In Ausnahmefällen erfolgt eine Zustellung im Ausland im Rahmen der internationalen Rechtshilfe über die dortigen Behörden. Hierbei werden Ihre notwendigen personenbezogenen Daten an die zuständigen Behörden im Ausland weitergeleitet.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Das Gericht speichert die personenbezogenen Daten solange diese für den erhobenen Zweck nach Art. 17 DS-GVO erforderlich sind, längstens jedoch solange Aufbewahrungsvorschriften dies vorschreiben.

Die Löschung der Daten erfolgt nach 5 Jahren gem. Aufbewahrungsverordnung (JSchrAufbVO).

7. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Diese können Sie beim Amtsgericht Husum (datenschutzrechtlicher Verantwortlicher, siehe oben) geltend machen.

Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten gem. Art. 15 DSGVO. Es gelten die in § 9 LVO geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen außerdem ein Recht auf Berichtigung gem. Art. 16 DSGVO zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie ferner die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gem. Art. 17 und 18 DSGVO verlangen. Ausnahmen zum Art. 18 DSGVO sind in § 8 LDSG geregelt.

Weiter haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus haben Sie ausnahmsweise ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach den in Art. 21 DSGVO i.V.m. § 11 LDSG geregelten Voraussetzungen.

Nur wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Widerruf der Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das Gericht, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen (siehe oben).

Recht auf Beschwerde - Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch das Gericht rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Dies gilt nicht für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch Gerichte, soweit diese die Daten im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit verarbeitet haben.

Die für das Amtsgericht Husum
zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon: 0431-988-1200
Email: mail@datenschutzzentrum.de